



Amtlicher Schulanzeiger

für den
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr.8/9

2015

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	118
- Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	118
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	118
- 8. Schwandorfer Förderschultag	119

NICHTAMTLICHER TEIL

MEDIEN	124
---------------------	-----

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

AMTLICHER TEIL**Bekanntmachungen****Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen
an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen
an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

KMS vom 12. Juni 2015, Az.: III.3-BP 7001.1.1 - 4b

Die Ausschreibung von frei werdenden Stellen der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern und Schulabteilungen der Regierungen erfolgt nicht mehr über den Amtlichen Schulanzeiger.

Der Ausschreibungsweg ist nun **ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt)** des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2016**
KMBek vom 19. Juni 2015 Az.: III.2-III.6-BS7501-4a.62 886
KWMBeibl Nr. 9/2015 S. 164
- **Änderung der Bekanntmachung über die besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2016**
KMBek vom 24. Juni 2015 Az.: III.2-III.6-BS7501-4a.62 885
KWMBeibl Nr. 9/2015 S. 168

8. Schwandorfer Förderschultag Samstag, 24. Oktober 2015

St.-Vitalis-Straße 18
92421 Schwandorf
www.sfz-schwandorf.de

Der Schwandorfer Förderschultag ist eine kooperative Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten. Eine Teilnahme ohne Anmeldung in FIBS ist nicht möglich. Mit den Suchbegriffen „Schwandorfer“ und „Förderschultag“ werden Ihnen alle Angebote in FIBS angezeigt.

Organisationsteam:

Michael Zirngibl, SoR, Annegret Sterz, SRin L,
Kathrin Graf, StRin FS, Martina Riemer, StRin FS

Mitveranstalter:

Regierung der Oberpfalz, Bereich Schulen, Sachgebiet Förderschulen
www.regierung.oberpfalz.bayern.de

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Intelligenzdiagnostikum K-ABC II

Die K-ABC-II ist wie ihre Vorgängerversion, die K-ABC, ein theoriebasiertes Instrument, allerdings unterscheiden sich beide Verfahren hinsichtlich ihres konzeptuellen Rahmens und ihrer Teststruktur. Im Bereich der Sonderpädagogik und der Schulpsychologie war die Vorgängerversion K-ABC lange Zeit ein beliebtes Verfahren zur Messung der intellektuellen Leistungsfähigkeit, verbunden mit der Möglichkeit, diese in Vergleich zu kulturell und schulisch erworbenem Wissen zu setzen. In der Veranstaltung bekommen Sie einen Einblick in die theoretische Fundierung des Verfahrens und in die Durchführung der Testbatterie. Sie können sich zu Veränderungen gegenüber der Vorgängerversion und Fragen der Auswertung informieren.

Referent: Dr. Stefan Bauer, SoR

Stressbewältigung und Resilienz durch Achtsamkeit

Das Seminar eröffnet Kolleginnen und Kollegen einen praktischen Einblick in die Entwicklung und Förderung einer inneren Haltung von Achtsamkeit, um so Resilienz und Stressbewältigung zu verbessern. Unsere Methode orientiert sich dabei an den wissenschaftlich evaluierten und praktisch erprobten Programmen des MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) und MBSP (Mindfulness Based Strengths Practice). Der praktische Nutzen und die Integration in den Berufsalltag stehen dabei im Vordergrund.

Referent: Dr. Florian Seidl, <http://schule-für-achtsamkeit.de>

Theater- und Energiespiele im Unterricht

Warm Ups, Großgruppenanimation, Energiespiele und Übungen aus dem (Impro-) Theater machen nicht nur gute Laune, sondern können den Unterricht in allen Fächern und Jahrgangsstufen enorm bereichern. Die Schüler / Schülerinnen wachrütteln, Körperwahrnehmung und -ausdruck fördern oder auch das eigene Inszenierungsrepertoire als Lehrkraft erweitern. Das alles hat uns der Regensburger Kabarettist und Schauspieler Tobias Ostermeier bereits beim 6. Förderschultag 2013 näher gebracht. Wir freuen uns, dass er auch in diesem Jahr wieder unserer Einladung nach Schwandorf gefolgt ist.

Referent: Tobias Ostermeier, Kabarett / Theater / Training

Metall – Hart oder doch ganz weich?

Das Material Metall, und vor allem Aluminium, kann im Unterricht individuell und in unterschiedlichster Weise eingesetzt werden. Ob Aluminiumbleche, Drähte oder von der Industrie vorgefertigte Elemente. Im Kurs können aus den unterschiedlichen Angebotsformen, aber auch aus bereits verwendeten Materialien, vor allem Schmuckstücke und Dekorationsgegenstände hergestellt werden.

Referentin: Susanne Kochherr, FLin EG

Schwierige Kinder haben Probleme – schwierige Kinder machen Probleme.

Im Workshop werden uns diese sogenannten „schwierigen Kinder“ intensiv beschäftigen. Nach einer kurzen Einbettung des auffälligen Verhaltens in größere Zusammenhänge werden folgende Fragestellungen im Mittelpunkt des Austausches stehen: Mit welcher Haltung begegnet man dieser Schülergruppe? Welche Kompetenzen sollte man als Lehrkraft haben, um den Unterricht gut zu gestalten? Wie können die Schüler zu einer Verhaltensänderung angeleitet werden?

Referent: Wolfgang Bauhofer, Dipl.-Psych.

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben – das Konzept von Beate Leßmann

Dieser Workshop bietet Einblick in das Konzept von Beate Leßmann, das eine wissenschaftlich fundierte, für alle Seiten motivierende und zudem pragmatische Alternative zum herkömmlichen Unterricht in den Bereichen Texte verfassen und richtig Schreiben für alle Altersstufen darstellt. Anhand von Filmausschnitten und Materialien werden vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten gezeigt, die zur Anwendung animieren, ohne dass erst arbeitsintensiv Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssten.

Referentin: Ursula Schweiger, M.A., StRin FS

"Ohrwurm, Tanzbär, Zeiserl" - Musikalische Aktivierung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Der Workshop vermittelt wie musikalische Grundlagen leicht und auch ohne große Vorkenntnisse in die Praxis umgesetzt und in den Alltagsunterricht mit eingebunden werden können. Dabei setzt er Schwerpunkte in den Bereichen Stimme und Lied, Bewegung und Tanz sowie Hören und Gestalten von Musik. Die Workshop-Teilnehmer lernen kleine Versatzstücke zur täglichen Auflockerung sowie Tricks für ihren Musikunterricht kennen, die Kinder schnell aktivieren und für größere Vorhaben motivieren.

Referent: Ulrich Radl, SoKR

„schlicht-weg“ – neue Wege gehen: Grundlagen der Konfrontativen Pädagogik in Theorie & Praxis

Zielsetzung des Workshops ist eine Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums hinsichtlich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bei denen das pädagogische Verständnis, Freundlichkeit und Nachsicht keine Verhaltensänderung bewirken, sondern eher belächelt werden. Grenzziehung, Konfliktbereitschaft und ein engagiertes Eingreifen sind meist die einzigen Möglichkeiten, sie von ihrem störenden und uneinsichtigen Verhalten abzubringen. Der Workshop vermittelt konfrontative Methoden zur Grenzziehung und gibt Impulse zur notwendigen Haltung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen.

**Referentinnen: Anne Breitenbach, Verena Fiur
Anti-Aggressivitäts@- und Coolnesstrainerinnen@ www.schlicht-weg.com**

Mach mal Theater!

Der zweite Workshop von Tobias Ostermeier kann aufbauend auf dem ersten oder unabhängig davon besucht werden und legt den Schwerpunkt auf etwas intensivere theaterpädagogische Arbeit im Unterricht oder mit Schulspielgruppen. Dabei wird der Bühnenprofi in erster Linie von den Erfahrungen und Wünschen der Teilnehmer / Teilnehmerinnen ausgehen und eine gewohnt abwechslungsreiche, witzige und inspirierende Programm Mischung zusammenstellen.

Referent: Tobias Ostermeier, Kabarett / Theater / Training

Mobiles Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Mit praktischen Beispielen werden Anregungen gegeben, sich selbst und seine Umwelt zu erkunden. Überraschende Experimente öffnen die Menschen für Erfahrungen. Töne zum Anschauen und Fühlen, Düfte, Erinnerungen mobilisieren und Experimente mit Wasser ermuntern Kinder und Jugendliche, ihre Umwelt aktiv zu erforschen. Das Mobile Erfahrungsfeld kommt mit seinen Stationen und gibt Anregungen und Tipps für die Praxis.

**Referentinnen: Ursula Dieth-Hollis, Alexandra Mahr
Amt für Kultur und Freizeit, Stadt Nürnberg**

Wie Schreiben gelingt! – Entwicklung der Schreibkompetenz

Seit einiger Zeit lässt die Fein- und speziell die Graphomotorik der Schüler sehr zu wünschen übrig. Um diese zu fördern, muss jede Lehrkraft wissen, was sich hinter der hochkomplexen Fertigkeit „Schreiben“ entwicklungspsychologisch und – physiologisch sowie neurologisch, anatomisch und kognitiv verbirgt. Ergonomische Kenntnisse und Übungstipps ergänzen die Aufgabe jeder Lehrkraft, Schüler zu unterstützen und Eltern zu beraten, damit Schülern das Schreiben in jedem Unterrichtsfach gelingt, Lernen leichter wird und alle dem Unterricht folgen können und Freude am Schriftspracherwerb haben.

**Referentin: Stephanie Müller, Kunst- und Medienpädagogin Bildungsexpertin Schriftspracherwerb,
Leitung Mediastep-Institut, Nürnberg, www.mediastep-institut.de**

Dieser Vortrag findet mit freundlicher Unterstützung von Faber-Castell statt.

Schwierige Kinder haben Probleme – schwierige Kinder machen Probleme

inhaltsgleiche Veranstaltung siehe 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Referent: Wolfgang Bauhofer, Dipl.-Psych.

Stressbewältigung und Resilienz durch Achtsamkeit

inhaltsgleiche Veranstaltung siehe 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Referent: Dr. Florian Seidl, <http://schule-für-achtsamkeit.de>

Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Praxistipps zur Sprachförderung

Sprachförderung als Unterrichtsprinzip fördert die individuellen sprachlichen Kompetenzen und unterstützt das Lernen. Anhand konkreter Beispiele aus den Unterrichtsfächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik werden ausgewählte, verständliche und praxisnahe Fördermaßnahmen auf den Sprachebenen Wortschatz, Grammatik und Pragmatik für den alltäglichen Unterricht aufgezeigt.

Referentin: Ruth Maria Mötsch, SRin S

Die Welt mit anderen Augen sehen

Nach einer Einführung in die besondere Problematik von Kindern mit visuellen Wahrnehmungsstörungen oder gar einer Sehbehinderung werden schwerpunktmäßig Unterstützungssysteme für den Unterricht vorgestellt.

Referenten: Sibylle Hußlein, StRin FS, Brigitte Becker, SoRin

Größenvorstellungen entwickeln – Schritt für Schritt, Systematischer Kompetenzaufbau im Bereich „Größen und Messen“

Der Inhaltsbereich „Größen und Messen“ weist einen unmittelbaren Bezug zur Lebenswelt auf. Deshalb kommt ihm im Hinblick auf die mathematische Grundbildung und die Entwicklung mathematischer Mündigkeit eine besondere Bedeutung zu. Wesentliche Ziele bestehen im Aufbau realistischer und stabiler Vorstellungen von Längen, Geldbeträgen, Zeitspannen, Gewichten, Hohlmaßen und Flächen sowie in der Vermittlung von Einsichten in Messprozesse. Der Workshop möchte aufzeigen, wie dies im Unterricht insbesondere mit lern- bzw. rechenschwachen Schülern realisiert werden kann.

Referentin: Annegret Sterz, SRin L

„schlicht-weg“ – neue Wege gehen: Konfrontative Gesprächsführung in Theorie & Praxis

Was tun mit den „Schwierigsten“? Häufig stehen Pädagogen solchen Kindern und Jugendlichen hilflos und unsicher gegenüber. Der Workshop vermittelt konfrontative Lösungen für gewaltbesetzte Situationen und gibt Antworten für die Arbeit mit aggressiven und gewaltbereiten Kindern. Ziel der Konfrontativen Gesprächsführung ist die Verantwortungsübernahme der Kinder und Jugendlichen für ihre Grenzverletzung. In diesem Workshop werden konfrontative Interventionsstrategien, Visualisierungen von Haltungen, Denkmustern und Erfahrungen vermittelt, um Gesprächssituationen neu zu gestalten.

Referentinnen: Anne Breitenbach, Verena Fiur, Anti-Aggressivitäts®- und Coolnesstrainerinnen®
<http://www.schlicht-weg.com/>

Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben – das Konzept von Beate Leßmann

inhaltsgleiche Veranstaltung, siehe 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Referentin: Ursula Schweiger, M.A., StRinFS

Mobiles Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

inhaltsgleiche Veranstaltung, siehe 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Referentinnen: Ursula Diethel-Hollis, Alexandra Mahr, Amt für Kultur und Freizeit, Stadt Nürnberg

Intelligenzdiagnostikum K-ABC II

inhaltsgleiche Veranstaltung siehe 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Referent: Dr. Stefan Bauer, SoR

NICHTAMTLICHER TEIL

MEDIEN

Hartinger, Hegemer, Hiebel (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

199. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 15. Mai 2015

69 Seiten, 87,00 €

Art. Nr. 66190199

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Schwerpunkt der Aktualisierungslieferung sind diesmal Kommentierungen von Dr. Pflaum zu den Beamtenpflichten. Besondere Erwähnung verdienen die Erläuterungen zur Verschwiegenheitspflicht (§ 37 BeamtStG), dem Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken (§ 42 BeamtStG) und der Eidespflicht (§ 38 BeamtStG, Art. 73 BayBG), drei Komplexe, die in der Praxis immer wieder zu Fragen führen.

Grundlagen stellen Frau Verleger mit ihren Ausführungen zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten (§ 5 BeamtStG) und Frau Engert mit ihren Ausführungen zur Ernennung auf Lebenszeit (§ 10 BeamtStG) vor.

Im Leistungslaufbahnrecht wird die Kommentierung von Frau Mehre um Hinweise zur Einstellung (art. 14 LfB und zum Vorberereitungsdienst (Art. 43 und Art. 35 LfB erweitert, sodass das Recht der dienstlichen Beurteilung vollständig erläutert ist.

Maximilian Pangerl, Claus Pommer, Eva Maria Schwab, Dr. Gisela Stückl (Hrsg.);

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

62. Aktualisierungslieferung

15. April 2015

47 Seiten, 63,90 €

Art. Nr. 66288062

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Aktuell in dieser Lieferung finden Sie die neuen Regelungen zum Freistellungsjahr für Lehrkräfte an allen Schularten und Hinweise zur Nutzung von Schulgirokonten bei der Abrechnung von Schülerfahrten sowie für die beruflichen Schulen die neu gefassten Hinweise zum Betriebspraktikum für Lehrkräfte und die vollständig überarbeiteten Ernennungsrichtlinien. Neu gefasst wurden auch die KMBek zur Zuordnung der Funktionen im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu den Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnung sowie die KMBek zur Prüfvergütung für die Abnahme von Abschlussprüfungen einschließlich einer Erhöhung der Sätze. Das geänderte Lehrerbildungsgesetz und die Neufassung des Leistungslaufbahngesetzes sind nunmehr komplett in der Sammlung enthalten. Fortgeführt werden auch die Kommentierungen zur LDO.

Dr. Gisela Stückl & Maria Wilhelm (Hrsg.);

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

8. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 15. Mai 2015

31 Seiten, 55,60 €

Art. Nr. 06141008

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Die seit vielen Jahren in Bayern tätige Lehrerin Gül Solgun-Kaps hat ihren Beitrag (Kennzahl 12.95) einem noch recht jungen Feld gewidmet: Der Islamische Unterricht etabliert sich erst seit wenigen Jahren in der religiösen Erziehung, gute Konzepte befinden sich in der Entwicklung. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit dem Islamischen Unterricht, seinen Vernetzungen und seiner Bedeutung für die Integration in Offenheit und gegenseitigem Respekt vor religiösen und kulturellen Hintergründen auseinanderzusetzen. Der Beitrag bietet dazu zahlreiche Grundlagen.

Marion Bauer befasst sich in ihrem Beitrag „Über Leseerfahrungen verfügen“ (Kennzahl 701.20) mit der Herausforderung, die sich in den Jahrgangsstufen 1 und 2 für die Anbahnung einer lebenslang zu pflegenden Kompetenz ergibt - dem Aufbau von Lesekompetenz, anhand derer Texte in all ihren Erscheinungsformen und Funktionen zum Zwecke der Informationsgewinnung, zur Unterhaltung und zur Teilhabe an kulturellen Traditionen erschlossen werden. Sie zeigt an zahlreichen Beispielen auf, wie sich Leseinteressen der Kinder einbeziehen lassen und auch einer gendersensiblen Herangehensweise an Texte Rechnung getragen werden kann und muss. Neben zahlreichen methodischen Anregungen demonstriert der Beitrag eindrucksvoll, welche bedeutende Rolle das Vorlesen im Aufbau von Lesekompetenz spielt und wie diese Erkenntnis in den ersten beiden Schuljahren auch im Klassenverband umgesetzt werden kann.

Der Beitrag von Ruth Dolenc-Petz (Kennzahl 709.20) eröffnet das Reich der Zahlen und illustriert sehr konkret, wie grundlegende mathematische Bildung gelingt. Die strukturierte Darstellung von Zahlen, das Formulieren von Zahlbeziehungen und das flexible Sich-Bewegen im Zahlenraum bis 100 stellen den Schwerpunkt in diesem anregenden Beitrag dar, der mit zahlreichen Beispielen überzeugend zu den ersten Schritten in die Welt der Mathematik und zu einer fachlich fundierten Anbahnung grundlegender mathematischer Bildung einlädt.

Bayerisches Schulrecht

Schulgesetze, Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

Rechtsstand: 1. Mai 2015

CD-ROM, 78,00 €

Art. Nr. 67167056

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

- Einfache Bedienung und intelligente Benutzerführung
- Unkomplizierte Stichwort- oder Volltextsuche
- Logische Navigationsmöglichkeiten und eine übersichtliche Treffer-Anzeige erleichtern die Recherche
- Hyperlinks verweisen automatisch auf andere Vorschriften

Diese digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. Alle Vorschriften sind übersichtlich nach einzelnen Themenfeldern, wie beispielsweise Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, Schulfinanzierung, Schulaufsicht, Schulverwaltung und Schulorganisation gegliedert. Weitere Vorschriften zu schulartübergreifenden Regelungen, zum Unterricht, zu allgemein bildenden Schulen sowie zu berufsbildenden Schulen und zu Aus- und Fortbildung ergänzen die umfangreiche Datenbank.

Ziel dieser Zusammenstellung ist es, Schulaufsichtsbehörden, Schulträgern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften und allen, die sich für das Schulrecht interessieren, einen umfassenden Überblick über das geltende Schulrecht und dessen weiterführende Vorschriften zu geben.

Klaus Halden Florian Ostermeier, Dr. Bernhard Eder, Ulrich Freiberger, Hans Hofer (Hrsg.);

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

77. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. Mai 2015

30 Seiten, 59,00 €

Art. Nr. 66329077

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

ASV bietet die Möglichkeit, aus den gespeicherten Daten auf unterschiedlichen Wegen Berichte zu erstellen. Der in Kennzahl 50.60.02 beschriebene ASV-Listengenerator ist so angelegt, dass Anwender ohne Programmierkenntnisse umfangreiche Listen mit flexiblem Layout erstellen können. Fortgeschrittene Anwender können Zähllisten mit Summenbildungen und den unterschiedlichsten Sortierungen erstellen. Durch den Einsatz von Filtern und Filterpaketen können Listen mit ausgesuchten Inhalten erzeugt werden.

Maximilian Pangerl (Hrsg.);

SchulRecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

169. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 18. Mai 2015

46 Seiten, 87,40 €

Art. Nr. 66249169

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Der Schwerpunkt dieser Lieferung liegt im Bereich des Dienstrechts. So ersetzen die neuen, an das Neue Dienstrecht angepassten Ernennungsrichtlinien die Vorgängernorm. Neu aufgenommen werden die Durchführungshinweise für Betriebspraktika der Lehrkräfte. Die gedruckte Sammlung enthält künftig auch die KMBek Zuordnung der im Bereich des StMBW ausgeübten Funktionen zu den Ämtern des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Schließlich enthält die Lieferung ein für die Praxis wichtiges, Dank einer Checkliste sehr anschauliches KMS zum Vorgang der Prävention vor der Prüfung der Dienstfähigkeit.

Eva-Maria Wüstendorfer, Markus Allmannshofer (Hrsg.);

Schulfinanzierung in Bayern
Finanzhilfen im Bildungsbereich

45. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 30. Mai 2015

47 Seiten, 64,80 €

Art. Nr. 66284045

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Die Ergänzungslieferung zeichnet die Änderung des BaySchFG durch das Gesetz vom 22. Mai 2015 nach, mit dem Änderungen in der Finanzierung privater Grundschulen und Mittelschulen sowie einige Anpassungen im kommunalen Bereich (Fortreibungsfaktor für Gastschulbeitragspauschalen, Schülerbeförderung zu M-Angeboten) erfolgt sind. Neu in die Sammlung aufgenommen wurde die Verordnung zur Durchführung der Art. 25, 26 und 36 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes. Die Richtlinie über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich wurde unter der Kurzbezeichnung „Zuweisungsrichtlinie – FAZR“ neu gefasst; enthalten sind ferner die zum 1. Januar 2015 angepassten Kostenrichtwerte. Zudem wurde die Bekanntmachung der Beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich aktualisiert.

Prof. Dr. Josef Franz Lindner, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.);

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

190. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 15. Juni 2015

47 Seiten, 64,80 €

Art. Nr. 66243190

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Durch diese Lieferung werden weitere Kommentierungen zu Artikeln des BayEUG aktualisiert. In die Kommentierung zu Art. 59 eingearbeitet sind die aktuelle Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 27. Januar 2015 zum Tragen eines Kopftuches durch eine Lehrkraft sowie die Konsequenzen dieser Entscheidung für die Schulpraxis (Kennzahl 11.59). Zudem enthält diese Lieferung die für den Schulbau relevanten neuen Richtlinien über die staatlichen Zuweisungen bei kommunalen Baumaßnahmen (Kennzahl 36.10).

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;

E-Mail: schulanzeiger@reg-opf.bayern.de; Telefon 0941 5680-510. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter www.ropf.de veröffentlicht.